

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **3 (1936-1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Monatsschrift für den Luftschutz der Zivilbevölkerung + Revue mensuelle suisse pour la protection aérienne de la population civile + Rivista mensile svizzera per la protezione aerea della popolazione civile

Redaktion: Dr. K. REBER, BERN, Neubrückestr. 122 - Druck, Administration und Inseraten-Regie: Buchdruckerei VOGT-SCHILD A. G., SOLOTHURN

Ständige Mitarbeiter: Dr. L. BENDEL, Ing., Luzern; Dr. M. CORDONE, Ing., Lausanne; Dr. med. VON FISCHER, Zentralsekretär des Schweiz. Roten Kreuzes; M. HÖRIGER, Sanitätskommissär, Basel; M. KOENIG, Ing., Leiter der Eidg. Luftschutzstelle, Bern; Dr. H. LABHARDT, Chemiker, Kreuzlingen, Postfach 136; E. NAEF, rédacteur, Lausanne; Dr. L. M. SANDOZ, ing.-chim., Troinex-Genève; G. SCHINDLER, Ing., Zürich; A. SPEZIALI, Comandante Croce Verde, Bellinzona; Dr. J. THOMANN, Oberst, Eidg. Armee-Apotheker, Bern.

Jahres-Abonnementspreis: Schweiz Fr. 8.—, Ausland Fr. 12.—, Einzelnummer 75 Cts. - Postcheckkonto No. Va 4 - Telephon 22.155

Inhalt — Sommaire		
	Seite	Page
Zum dritten Jahrgang - Année nouvelle, Prof. von Waldkirch	1	Gaskampfstoffe und Lebensmittel. Von Dr. chem. A. Farine 5
Alarm- und Verdunkelungsübung in Laupen und Umgebung vom 17. Oktober 1936	2	Nachleuchtende Farben. Von Dr. P. M. Wolf und Dr. N. Riehl 8
Verfügung des Eidgenössischen Militärdepartementes betreffend die Verdunkelung im Luftschutz . . .	4	Kleine Mitteilungen - Brèves communications 13
Ordonnance du Département militaire fédéral concernant l'extinction des lumières dans la défense aérienne	4	Literatur 14
		Ausland-Rundschau - Nouvelles de l'étranger 15

Zum dritten Jahrgang / Année nouvelle

Das abgelaufene zweite Lebensjahr der «Protar» war reich an bedeutungsvollen Ereignissen. Aussenpolitisch wurde es beherrscht vom ostafrikanischen Krieg und von der Verschlimmerung der internationalen Lage, die er zur Folge hatte. Die Auswirkungen zeigten sich in der Schweiz ebenfalls, namentlich in der Bewilligung des grossen Wehrkredites von 235 Millionen Franken, mittelbar aber auch in dem steigenden Verständnis des Volkes für alle Fragen der Landesverteidigung.

Für den passiven Luftschutz brachten die angedeuteten Ereignisse namhafte neue Mittel, und es hob sich die Einsicht der Bevölkerung für seine Anforderungen und Aufgaben ganz beträchtlich. Aber auch im planmässigen Aufbau, der ohnehin stattgefunden hätte, sind zahlreiche Ergebnisse zu verzeichnen, die äusserlich vor allem im Erlasse von Verordnungen und Ausführungsbestimmungen erkennbar wurden.

Wer den zweiten Jahrgang der «Protar», der nun abgeschlossen ist, durchblättert, kann sich leicht davon überzeugen, dass sie den neuen Ereignissen und Forderungen Rechnung getragen hat. Nach wie vor liegt ihr Zweck vor allem darin, die Fragen wissenschaftlicher, technischer und organisatorischer Art zu prüfen und zu bearbeiten. Die Redaktion und die Mitarbeiter haben sich mit Erfolg bemüht, den sich ihnen bietenden zahlreichen Aufgaben gerecht zu werden. An sie richtet sich unser Dank in erster Linie.

Der Rotkreuz-Verlag hat auch für den abgelaufenen Jahrgang grosse Aufwendungen gemacht und vorzügliche Arbeit geleistet, für die ihm Anerkennung gebührt. Obwohl der Vertrag, der eine beträchtliche Belastung bedeutet, abgelaufen

Die *Protar* vient de terminer sa seconde année d'existence, ce fut une année riche en événements significatifs. En matière de politique extérieure, elle fut marquée par le conflit en Afrique orientale et l'aggravation de la situation internationale qui en est résultée. Les répercussions s'en firent également sentir en Suisse: la compréhension toujours grandissante du peuple pour toutes les questions qui touchent à la défense nationale et notamment le vote du gros crédit militaire de 235 millions, en témoignent.

Les événements auxquels il est fait allusion ci-dessus apportèrent d'importants moyens nouveaux à la défense aérienne passive et la compréhension de la population, pour les exigences et les tâches de celle-ci, augmenta sensiblement. De même, de nombreux résultats sont à noter dans le développement systématique, qui se serait d'ailleurs effectué sans cela, développement qui s'est traduit extérieurement par la promulgation d'ordonnances et de dispositions d'exécution.

En feuilletant les publications de la deuxième année de la *Protar*, on constatera aisément qu'elle a largement tenu compte des exigences et des événements nouveaux. Le but de la *Protar* reste avant tout ce qu'il fut jusqu'ici: examiner et étudier les questions scientifiques, techniques et d'organisation. La rédaction et ses collaborateurs se sont efforcés avec succès de s'acquitter des tâches nombreuses qui se présentèrent. C'est à eux que s'adressent en premier lieu nos remerciements.

Les Editions de la Croix-Rouge ont également consenti pour l'année écoulée à des sacrifices considérables et fourni un travail excellent, pour lequel nous leur devons toute notre gratitude. Bien